

VKU-Web-Seminar / 20. - 21.03.2023

Die kommunale Wärmeplanung

Das Schlüsselinstrument für die Wärmewende

PROGRAMM TAG 1

09:00

Herzlich willkommen

Begrüßung

Nils Weil, Referent Wärmemarkt, VKU

Technische Einführung in das Web-Seminar-Tool

VKU Akademie

Ausblick auf die Themen des VKU-Web-Seminars

Nils Weil, Referent Wärmemarkt, VKU

9:10

Die Rolle der kommunalen Wärmeplanung als Schlüsselinstrument für die Wärmewende

- Das Konzept für die Umsetzung einer flächendeckenden kommunalen Wärmeplanung
- Gegenwärtiger Stand des Konsultationsprozesses
- Eckpfeiler und Orientierungsrahmen
- Finanzierung und Förderrahmen
- Die Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW)
- Die 65-Prozent-EE-Vorgabe für neue Heizungen
- Weitere aktuelle Trends und regulatorische Rahmenbedingungen

Nils Weil, Referent Wärmemarkt, VKU

9:30

Kommunale Strategien für die Wärmewende

- Akteure in der Wärmewende und die Rolle der Kommunen
- Konzept und Bausteine der kommunalen Wärmeplanung (Überblick)
- Aufgabenfelder, Umsetzungsinstrumente und Einbettung in die Stadtentwicklung

Robert Riechel, Wissenschaftlicher Mitarbeiter & Projektleiter, difu – Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH

10:00

Wärmeplanung in der Großstadt: Das Modell München als zentrales Steuerungsinstrument

- Gebäudescharfe Analysen auf Basis konsistenter Daten
- Zukunftsprojektionen für Sanierungen und Heizungsarten
- Von Datenschutz und Unbundling zu passgenauen Dashboards
- Kooperationen mit einer Vielzahl von Akteuren

Dr. Maik Günther, Experte für Energiewirtschaft, Stadtwerke München GmbH

10:30	Pause
10:45	 Wärmeplanung und Wärmewende in Hamburg Die Entwicklung zukünftig zu erwartender Energiebedarfe Methodischer Ansatz zur Betrachtung zukünftiger Wärmeversorgungslösunger Kooperationen und Partnerschaften für die Umsetzung der Wärmewende am Beispiel der integrierten Netzplanung des Verbundvorhabens Dr. Erik Sewe, Systemplanung und Innovation, Hamburger Energiewerke Gmb
11:15	 Die Grüne-Wärme-Strategie für die Hansestadt Rostock Zusammenführung der Ziele der kommunalen Wärmeplanung mit eigenen Strategien Welche Technologien sind sinnvoll für den Transformationspfad Wärme? Erfahrungsbericht aus der Umsetzung Wie kann Planungssicherheit für die Transformation erreicht werden? DiplIng. Roland Schulz, Bereichsleiter Energiesysteme, Stadtwerke Rostock AG
11:45	Q&A: Sie haben offene Fragen? Hier gehen wir gemeinsam in den Austausch.
12:00	Ende des ersten Tages

) 09:00	Herzlich willkommen Begrüßung Nils Weil, Referent Wärmemarkt, VKU
) 09:05	Die Wärmewende als Langzeitaufgabe - Lessons learned aus Baden-Württemberg • Erfahrungen nach gut zwei Jahren Wärmeplanung im Ländle • Einsatzbedingungen, Umsetzungshemmnisse und Lösungsansätze auf kommunaler Ebene • Was schließt an die Wärmeplanung an? Dr. Max Peters, Leiter des Kompetenzzentrums Wärmewende, KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW)
09:35	Die kommunale Wärmeplanung in der Praxis am Beispiel der Stadt

Bruchsal

- Kooperationen für die Erstellung eines Wärmewende-Plans
 Von der Datenerhebung bis zur Umsetzung
- Inhalte und Erarbeitungsprozesse des Energieleitplans Bruchsal

Renate Korin, Sachbearbeiterin Abteilung Umwelt und Mobilität, Stadt Bruchsal

10:20	 Wärmeplanung im ländlichen Raum: Wärmekataster Brandenburg - Entstehung und Anwendung Das Energieportal Brandenburg - Unterstützung für kleine Kommunen bei der Wärmeplanung Phasen und Arbeitspakete zur Erstellung von Wärmekonzepten Rahmen und Instrumente für die Transformation des Wärmesektors Melanie Scheibe, Referat 34 "Sektorenkopplung, Power-to-X, Energieforschung", Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg Christian Meierrose-Feige, Projektmanager, Energieagentur Brandenburg / WFBB
10:50	Pause
11:05	Die Modellkommune Hoyerswerda - Wärmeplanung in der Strukturwandelregion • Erfahrungsbericht aus der Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer-Institut für Energiewirtschaft und Energiesysteme (IEE) und der Agentur für Erneuerbare Energien (AEE) • Lösungsansätze für die Wärmeversorgung für morgen • Klimaneutrale, technisch machbare Lösungsansätze für die Wärmewende Wolf-Thomas Hendrich, Geschäftsführer, Versorgungsbetriebe Hoyerswerda GmbH
11:35	Mehr Schwung in der Wärmewende durch flächendeckende Wärmelandkarten • Wie die flächendeckende Wärmekartierung bei der Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung hilft • Immobilieneigentümer*innen durch eine digitale Lösung an der Wärmewende beteiligen • Einspar- und Sanierungspotentiale ermitteln Simon Gans, Programmleiter digitale Stadtentwicklung, MVV Regioplan GmbH
12:05	Q&A: Sie haben offene Fragen? Hier gehen wir gemeinsam in den Austausch.
12:20	Ende des VKU-Web-Seminars

Viel Erfolg bei der Teilnahme der Veranstaltung!

Bitte beachten Sie: Das Programm wird fortlaufend online aktualisiert. Ihr Programm-Ausdruck ist vom 05.11.2025. Die aktuellen Informationen zum Programm finden Sie hier:

https://www.kommunaldigital.de/online-event/die-kommunale-waermeplanung-0.